



Vschinauncha da S-chanf

7525 S-chanf



Gemeindeversammlung

Einberufung / Botschaft

Für die Gemeindeversammlung von Montag, den 19. Dezember 2016 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Bühne) S-chanf

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 2016 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Bühne) ein. Mit dieser Botschaft orientieren wir Sie über die zu behandelnden Traktanden.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05.10.2016*
2. Schiessanlage Bos-chetta Plauna, Grundsatzentscheid betreffend Variante
3. Budget 2017*
4. Steuerfuss 2017
5. Ermächtigung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Engadiner Museum*
6. Varia

***Die Unterlagen zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen- bzw. bezogen werden oder sind auf der Webseite www.s-chanf.ch abrufbar.**

TEXT RUMAUNTSCH: PER PLASCHAIR VOLVER IL CUDESCHIN

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Oktober 2016 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder ist unter www.s-chanf.ch abrufbar (nur in romanischer Sprache).

2. Schiessanlage Bos-chetta Plauna, Grundsatzentscheid betreff Variante

Ausgangslage:

Für das nächste Jahr sind Investitionen von CHF 1,8 Millionen und im Jahr 2018 der gleiche Betrag, Total CHF 3,6 Millionen für den Neubau der Schiessanlage in Bos-chetta Plauna vorgesehen. Die interessierten umliegenden Gemeinden haben bereits oder werden noch mitteilen, ob sie bereit sind, sich mit einem Beitrag an den Investitionskosten zu beteiligen. Der Gemeinderat von Zuoz hat kürzlich entschieden, ihre bestehende Anlage zu Erneuern. Im Weiteren hat der Schützenverein dazu Stellung genommen und signalisiert, dass die Jagddisziplinen ebenfalls im vorliegenden Projekt einbezogen werden sollten. Gemäss Kostenschätzung belaufen sich die Investitionskosten somit auf CHF 4,0 Millionen. Im Weiteren ist es offensichtlich, dass beim Schiesssektor kein Platz mehr für Aushubmaterial der regionalen Deponie zur Verfügung steht. Gemäss vorliegenden Berechnungen würden der Gemeinde an diesem Ort zusätzliche Einnahmen in der Höhe von CHF 1,0 Millionen verloren gehen.

	CHF
• Hauptgebäude 300m Anlage, 6 Scheiben, 2 Reserve	1'873'300.00
• Kombinierte Kleinkaliber- und Pistolenanlage	189'500.00
• Pistolenanlage mit Drehscheiben	74'500.00
• Jagdanlage auf die Distanz 100 und 150 Meter	199'500.00
• Keileranlage	68'700.00
• Kipphasenanlage	51'900.00
• Rollhasenanlage	41'500.00
• Kurzdistanzbox, 30 Meter für Polizei, Militär und Grenzwacht	321'500.00
• Schiesskinoanlage	200'000.00
• 10 Meter Anlage für Luftgewehre und LUP1	100'000.00
• Biathlon Trainingsanlage, mit asphaltiertem Zugang	250'000.00
• Planung und Bauleitung	300'000.00
• MWSt	<u>300'000.00</u>
Total	3'970'400.00

Im Umkreis von 15 Kilometern bestehen schon Jagd-, 300 Meter- sowie Pistolenschiessanlagen. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass es wenig Sinn macht, nochmals Anlagen zu bauen, welche schon im nahen Umkreis bestehen und macht hiermit der Gemeindeversammlung folgenden redimensionierten Gegenvorschlag:

	CHF
• Hauptgebäude	250'000.00
• Kinoanlage	200'000.00
• Kurzdistanz 10 Meter	100'000.00
• Kurzdistanz 30 Meter	330'000.00
• Biathlon-Trainings-Anlage mit Asphaltzufahrt	250'000.00
• Beitrag Jagdanlage an Gemeinde Zernez (Annahme)	20'000.00
• Beitrag 300 Meter Anlage Gemeinde Zuoz (Annahme)	100'000.00
• MWSt	90'400.00
• Planung und Bauleitung	<u>113'000.00</u>
Total	1'453'400.00

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung den Gegenvorschlag zu genehmigen und je nach Entscheid die Investitionsrechnung 2017 und 2018 anzupassen.

3. Budget 2017**Ausgangslage:**

Mit Ausgaben von CHF 8'821'300.00 und Einnahmen CHF 8'881'105.00 schliesst das Budget 2017 mit einem Einnahmeüberschuss von CHF fr. 59'805.00.

Übersicht der verschiedenen Ressorts

Ressort	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Allgemeine Verwaltung	-611'890.00	-590'690.00	593'041.93
Öffentliche Sicherheit	-100'850.00	-91'650.00	-63'719.23
Bildung	-1'564'550.00	-1'475'000.00	-1'344'004.01
Kultur und Freizeit	-214'490.00	-141'130.00	-277'062.50
Gesundheit	-99'780.00	-98'980.00	-209'323.80
Soziale Wohlfahrt	-172'400.00	-159'400.00	-91'646.22
Verkehr	-772'750.00	-507'150.00	-572'174.85
Umwelt und Raumordnung	-34'950.00	-20'150.00	-22'399.95
Volkswirtschaft	-291'050.00	-233'750.00	63'361.97
Finanzen und Steuern	3'922'515.00	3'238'965.00	3'193'160.95

Resultat Budget 2017

Einnahmen		8'881'105.00
Ausgaben	8'821'300.00	
Überschuss	59'805.00	

Investitionen 2017

	Preventiv 2017	Preventiv 2016	Rendaquint 2015
Bruttoinvestitionen	5'981'000.00	3'316'000.00	3'045'771.84
Einnahmen	990'000.00	270'000.00	335'053.30
Nettoinvestitionen	4'991'000.00	3'046'000.00	2'710'718.54

Das Budget 2017 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder ist unter www.s-chanf.ch abrufbar

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2017 sowie die Investitionsrechnung 2017 wie vorgängig präsentiert, zu genehmigen.

4. Steuerfuss 2017

Ausgangslage:

In den letzten Jahren erzielten die Jahresrechnungen bemerkenswert gute Gewinne. Die Investitionen konnten mit eigenen Mitteln finanziert werden, ohne neue Schulden zu generieren. Auch in Zukunft sollten Investitionen ohne Fremdkapital (Verschuldung) getätigt werden können. Aktuell liegt der Steuerfuss bei 75% der einfachen Kantonssteuer.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2017 von 75% auf 65% der einfachen Kantonssteuer zu senken.

5. Ermächtigung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Engadiner Museum

Ausgangslage:

Die Stiftung Engadiner Museum besteht seit mehr als 100 Jahren. Seit 1916 kommt der Kreis für den Unterhalt und den Betriebsaufwand auf. Da der Kreis per Ende 2017 aufgelöst wird, muss die Stiftungsurkunde der neuen Ausgangslage angepasst sowie die wirtschaftliche Führung des Museums sichergestellt werden. Für die Oberengadiner Gemeinden liegt der Betrieb des Engadiner Museums im öffentlichen Interesse, weshalb diese mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung die "Stiftung Engadiner Museum" mit dessen Führung beauftragen. Die Leistungsvereinbarung wurde im Vorfeld in der Konferenz der Gemeinden besprochen und im positiven Sinne verabschiedet. Nachdem das Engadiner Museum saniert und restauriert wurde, wird eine grössere Wirtschaftlichkeit erwartet. Diese kann jedoch erst in 2-3 Jahren abgeschätzt werden, weshalb in einer ersten Phase von einem fixen Beitrag ausgegangen wird (gemäss Kreisverteilschlüssel).

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Ermächtigung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Engadiner Museum zu erteilen.

S-chanf, den 6.12.2016

La suprastanza cumünela

Il president:	D. Campell
L'actuar:	D. Schwenninger